



Tr. 569 J - 285 A

Veränderte Wartungsintervalle 10000 km für Pkw Trabant 601

0. Einleitung

Ausgehend von Untersuchungen betrieblicher Fachabteilungen und unter Beachtung der Erfahrungen progressiv mitwirkender Vertragswerkstätten wurde im VEB Sachsenring die Entscheidung getroffen, die Wartungsintervalle zu verändern. Diese Festlegung gilt rückwirkend für alle produzierten Pkw Trabant 601. Mit dieser Maßnahme erfolgt eine wesentliche Entlastung unserer Vertragswerkstätten, ohne daß sich Nachteile für die Zuverlässigkeit und Lebensdauer ergeben, wenn wie bisher die für den Wartungsumfang festgelegte Technologie beachtet wird. Nachstehend geben wir Ihnen hierzu folgende Einzelheiten bekannt.

1. Wartungsintervalle

Die bisherige Festlegung

1. Garantiedurchsicht bei 500 bis 1000 km
2. Garantiedurchsicht bei 4500 bis 5000 km

bleibt zunächst weiter bestehen.

Im Interesse der Beibehaltung der bisherigen Systematik - große Durchsichten nach jeweils 20000 km - sind weitere Durchsichten wie folgt eingeordnet:

- kleine Durchsicht bei 10000 km
- große " " 20000 km
- kleine " " 30000 km
- große " " 40000 km usw.

Es sind also nach jeweils 10000 km kleine und nach jeweils 20000 km große Durchsichten durchzuführen.

2. Wartungsumfang

Als Anlage zum Informationsdienst übergeben wir Ihnen einen aktualisierten Wartungsplan, aus welchem alle Einzelheiten erkenntlich sind.

3. Ergänzender technischer Hinweis zum Wartungsumfang

Ausgehend auch von den Erfahrungen unserer Vertragswerkstätten besteht nach wie vor die Notwendigkeit, das Fahrzeug nach jeweils 5000 km bzw. zweimal im Jahr abzusmieren. Dies sollte vorzugsweise vor und nach dem Winterhalbjahr in einer Pflegestation oder Werkstatt erfolgen.

4. Änderung Druckschriften

Im Ergebnis der getroffenen Festlegungen werden alle Druckschriften Zug um Zug noch im Jahr 1987 verändert. Auf die Beilage von Änderungsblättern zur Betriebsanleitung bzw. Service-Heft wird verzichtet.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Gegenwärtig erfolgen im Werk abgestimmte Aktivitäten zur Popularisierung der veränderten Wartungsintervalle. Ausgehend davon, daß viele Trabantfahrer aus unterschiedlichen Gründen keine Vertragswerkstätten aufsuchen, werden folgende Problembereiche aufgezeigt:

- Information zum neuen System und der Anwendungsmöglichkeit für alle produzierten Pkw Trabant 601
- Darlegung des Wartungsplanes und bestimmter zu beachtender Schwerpunkte
- Erläuterung zur Notwendigkeit des zweimaligen Abschmierens im Jahr nach Schmierplan (vor und nach dem Winterhalbjahr).

Wir lassen hierbei im besonderen die Erfahrungen unserer Vertragswerkstätten einfließen. Die Informationen werden vorzugsweise in der Fachpresse, z. B. "Kraftfahrzeugtechnik" und "Straßenverkehr" veröffentlicht.

6. Zusammenfassung

Mit diesen getroffenen Festlegungen haben wir im Interesse vieler Werkstätten und Kunden eine auch aus volkswirtschaftlicher Sicht richtige Entscheidung getroffen. Wir bitten Sie deshalb, die vorliegenden Informationen auszuwerten, ab sofort Ihre Kunden in dieser Frage zu beraten und beim Service durchgängig anzuwenden. Bei auftretenden Fragen bitten wir Sie, zunächst unseren Technischen Außendienst zu konsultieren.

Anlage

Zwickau, den 6. 7. 1987
KVD Co/ZS 6

Mehnert
Leiter der Hauptab-
teilung Vertrieb

Kahl
amt. Kundendienst-
leiter

Zur Kenntnis genommen:	Betriebs- leiter	Meister	Lagerleiter Ersatzteile	Kundendienst- Beauftragter
---------------------------	---------------------	---------	----------------------------	-------------------------------

Durchsichtssystem Trabant 601
(Wartungsintervalle 10000 km)

Durchzuführende Arbeiten	1. Garantie- durchsicht 500 bis 1000 km	2. Garantie- durchsicht 4500 bis 5000 km	kleine Durch- sicht alle 10000 km	große Durch- sicht alle 20000 km
<u>Motor</u>				
1. Keilriemen kontrollieren, nachspannen, Lima-Befestigungsschrauben nachziehen	X	X	X	X
2. Zündkerzen reinigen, Elektrodenabstand korrigieren		X	X	X
3. Kraftstoffhahn Filterglocke und Sieb reinigen, Vergaser und Kraftstoffleitungen Festsitz kontrollieren	X		X	X
4. Leerlauf abgasgerecht entspr. TGL 25105 einstellen	X		X	X
5. Luftfiltereinsatz prüfen		X	X	X
<u>Getriebe</u>				
6. Kupplungspedalspiel kontrollieren	X	X	X	X
7. Ölstand und Dichtheit kontrollieren		X	X	X
8. Getriebeöl wechseln (s. Schmierplan)	X			X
<u>Bremsen</u>				
9. Füllstand Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter kontrollieren	X	X	X	X
10. Bremsanlage, Bremsschläuche und Leitungen sowie Anschlüsse auf Dichtheit, richtige Verlegung und Scheuerstellen kontrollieren		X	X	X
11. Korrosion der Bremsleitungen kontrollieren		X	X	X
12. Bremsbeläge und Bremsnachstellung kontrollieren und reinigen, Radbremszylinderbefestigung nachziehen				X
13. Handbremse einstellen	X	X	X	X
<u>Elektrische Anlage</u>				
14. Funktionskontrolle	X	X	X	X
15. Scheinwerfereinstellung kontrollieren	X			X
16. Batteriepflege durchführen	X	X	X	X
<u>Fahrwerk</u>				
17. Reifeninnendruck kontrollieren, Reifenzustand und Ablaufbild kontrollieren, Radmuttern auf Festsitz prüfen	X	X	X	X
18. Vorspur prüfen und einstellen, Sturz prüfen	X	X	X	X

Durchzuführende Arbeiten	1. Garantie- durchsicht 500 bis 1000 km	2. Garantie- durchsicht 4500 bis 5000 km	kleine Durch- sicht alle 10000 km	große Durch- sicht alle 20000 km
19. Radial- und Axialspiel des Lenkstockes einstellen, sämtliche Lenkungs- und Lenkungsübertragungsteile auf Festsitz prüfen, Sicherungen kontrollieren	X	x	X	X
20. Motor-, Getriebe-, Fahr- schemel-, Vorderachs-, Hinterachs- und Schwingungs- dämpferbefestigung nach- ziehen	X			X
21. Vorder- und Hinterfeder sowie Abgasanlage auf Zustand und Befestigung kontrollieren, nachziehen	X			X
22. Radlager-Kippspiel prüfen, Schmutzkappen der Hinter- radlager auf Festsitz prüfen, Gummimanschetten und Anschlaggummi der Radaufhängung auf Be- schädigung kontrollieren	X	X	X	X
23. Schließkeile nachstellen, Scharniere und Schlösser ölen (nach Bedarf)	X	X	X	X
24. Fahrzeug lt. Schmierplan abschmieren	X	X	X	X
25. Probefahrt und technische Kontrolle	X	X	X	X
Hycomat				
26. Ölstand kontrollieren, nachfüllen	X	X	X	X
27. Öl wechseln (s. Wartungsplan)				X
28. Kupplungsspiel einstellen	X	X	X	X
29. Schalthebelkontakte reinigen				X
30. Federlänge bei Bedarf einstellen				X